



Die Landeswahlleiterin Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

12. . Mai 2009
Seite 1 von 3

An die
**Kreis- und Stadtwahlleiter/-innen
für die Europawahl 2009**

über die
Bezirksregierungen
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,
Köln und Münster

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
12-35.06.06

Telefon 0211 871-2597

nur per E-Mail

Europawahl 2009

1. Mitteilung des vorläufigen Wahlergebnisses -Schnellmeldung-
2. Dienst am Tage vor der Wahl und am Wahltag
3. Meldungen über die Wahlbeteiligung

Bezug: RdErl. d.Innenministeriums vom 29. April 2009 - 12-35.06.00,
Abschnitt V. Nummer 12

1. Mitteilung des vorläufigen Wahlergebnisses -Schnellmeldung-

1.1 Vordruck

Als Anlage erhalten Sie einen **Vordruck** als Grundlage für die **Schnellmeldung** des vorläufigen Wahlergebnisses im Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt durch den/die Kreis- oder Stadtwahlleiter/in an mich gemäß § 64 Abs. 3 EuWO.

1.2 Übermittlungswege

Die Schnellmeldung soll **vorrangig fernmündlich** übermittelt werden.
Die Rufnummer des Fernsprechanchlusses lautet:

0211 / 871 - 2100

*Dieser Anschluss steht **ausschließlich für Schnellmeldungen** zur Verfügung und ist am Wahltag ab 18.30 Uhr erreichbar!*

Sonstige Anrufe sind ausschließlich an den Fernsprechanschluss des Innenministeriums NRW unter 0211/871-01 zu richten, da am Wahlabend keine Durchwahrmöglichkeit besteht.

Dienstgebäude:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefax 0211 871-3355

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Die Übermittlung der Schnellmeldung kann auch per **Telefax** erfolgen. Die Rufnummer des Telefaxanschlusses lautet:

0211 / 871 - 2999

Bitte beachten Sie bei Übermittlung per Telefax die folgenden weiteren Hinweise:

Um technische Mängel **bei der Telefax-Übermittlung** möglichst auszuschließen, müssen die Zahlen deutlich lesbar sein. Es empfiehlt sich das Ausfüllen mit **schwarzen Stiften**.

Beim Ausfüllen des Vordrucks für die Schnellmeldung ist besonders sorgfältig vorzugehen und insbesondere die Reihenfolge der Parteien zu beachten.

Außerdem muss gewährleistet sein, dass noch längere Zeit (mindestens 45 Minuten nach der Telefax-Übermittlung) ein **Telefonanschluss des Absenders/der Absenderin** (bei der Übermittlung bitte angeben!) **für etwaige Rückfragen besetzt** ist.

Nur dann, wenn die vorgenannten Fernsprech- und Telefax-Anschlüsse gestört sein sollten, kann die Schnellmeldung **nach vorheriger telefonischer Ankündigung** (0211/871-01) auch per Telefax 0211/871-3096, -162597 oder -162572 oder per E-Mail an landeswahlleiterin@im.nrw.de übermittelt werden.

2. **Dienst am Tage vor der Wahl und am Wahltag**
Meine Dienststelle ist **am Tage vor der Wahl von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr, am Wahltag und in der Wahlnacht ab 08.00 Uhr bis zum Abschluss der Feststellung des vorläufigen Gesamtergebnisses besetzt** und unter den Fernsprech- und Telefax-Anschlüssen des Innenministeriums sowie per E-Mail (siehe unter Nr. 1.2) zu erreichen.
Etwa notwendig werdende fernmündliche Mitteilungen zwischen Samstag, 15.00 Uhr, und Sonntag, 08.00 Uhr, sind telefonisch über das Lagezentrum des Innenministeriums (0211/871-01) möglich, das in dringenden Fällen auch Auskunft über weitere Rufnummern geben kann.
- T. Ich bitte Sie, mir bis **spätestens zum 5. Juni 2009, 10.00 Uhr möglichst per E-Mail** mitzuteilen, **wie und wann Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 6. und 7. Juni 2009 erreichbar** sind.



Zusatz nur für die Landräte der Kreise Düren, Neuss und Gütersloh, für die Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr und die Oberbürgermeister der Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen und Köln:

3. **Meldungen über die Wahlbeteiligungen**

Um am Wahltag auf Anfragen interessierter Stellen Auskunft geben zu können, bitte ich, wie schon bei früheren Wahlen, zweimal um Mitteilung der Wahlbeteiligung in Ihren Kreisen und kreisfreien Städten, und zwar

- bei der Wahl in den Urnenwahlbezirken,
- bei der Briefwahl Ihres Zuständigkeitsbereichs und
- insgesamt

jeweils gesondert in v.H.-Sätzen.

Die Mitteilungen erbitte ich (unaufgefordert) nach dem Stande um

12.00 und 16.00 Uhr

jeweils spätestens bis

12.20 und 16.20 Uhr

an die Durchwahlnummern 0211 /871-2572 oder -2350 oder per E-Mail an landeswahlleiterin@im.nrw.de.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir **vorab Erreichbarkeits-telefonnummern der hierfür zuständigen Mitarbeiter/innen** mitteilen würden, damit in Zweifelsfällen Klärungen möglich sind.


(Block)

Europawahl 2009 in Nordrhein - Westfalen

Schnellmeldung an die Landeswahlleiterin

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Kreisfreie Stadt/Kreis
-----------------------------	------------------------

Wahlberechtigte A1 + A2		Ungültige Stimmen C	
Wähler/-innen B		Gültige Stimmen D	

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. CDU		17. BüSo	
2. SPD		18. 50Plus	
3. GRÜNE		19. AUF	
4. FDP		20. BP	
5. DIE LINKE		21. DVU	
6. REP		22. DIE GRAUEN	
7. Die Tierschutzpartei		23. DIE VIOLETTEN	
8. FAMILIE		24. EDE	
9. DIE FRAUEN		25. FBI	
10. Volksabstimmung		26. Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!	
11. PBC		27. FW FREIE WÄHLER	
12. ödp		28. Newropeans	
13. CM		29. PIRATEN	
14. DKP		30. RRP	
15. AUFBRUCH		31. RENTNER	
16. PSG			

Bei telefonischer Meldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen bestätigt sind.

Ansprechpartner/-in:

Name:
Rückruf-Telefon-Nr.:

Tel.-Nr. Landeswahlleiterin: 0211 / 871 - 2100

Fax-Nr. Landeswahlleiterin: 0211 / 871 - 2999

E-Mail: landeswahlleiterin@im.nrw.de